

Tax and Legal Services

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht

Juristische Personen – ausgewählte Themen

Welcome!
14. September 2015

Dr. Remo Küttel

pwc

Agenda		Seite
1	Unternehmenssteuerreform III	3
2	Verrechnungssteuer: Meldeverfahren	12
3	Neues Rechnungslegungsrecht	15
4	Publikationspraxis ESTV	17

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
2

1 Unternehmenssteuerreform III

Unternehmenssteuerreform III

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
3

1 Unternehmenssteuerreform III

Gesetzgebungsprozess

Zusätzlicher Bericht zur USTR III (19.12.2013)

Vernehmlassungsentwurf (22.09.2014)

Genehmigung der Botschaft durch Bundesrat (5.06.2015)

Finaler Entscheid des Parlaments

Evtl. Volksabstimmung

Konsultation der Kantone

Vernehmlassung

Vorbereitung Botschaft

Parlamentarische Debatte

Referendumsfrist (6 Monate)

Fakultatives Referendum

Zeit bis zum nächsten 1. Januar

Umsetzungsfrist für Kantone

Entscheid Bundesrat

Parlamentarische Kommissionen und Kammern (WAK-S/SR & WAK-N/NR)

Ablauf Referendumsfrist

Inkrafttreten

Umsetzung in kantonales Recht

September 2014 ~Januar 2015 ~Juni 2015 ~2017 ~2017/2018 ~2019/2020

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
4

1 Unternehmenssteuerreform III

Übersicht der Massnahmen

USR III

Abschaffung kantonale Steuerstatus, Prinzipalbesteuerung, Swiss-Finance-Branch Praxis sowie Anpassungen beim internationalen Finanzausgleich

Kantonale Patentbox	F&E-Sonderabzug	Kantonale Reduktion der Gewinnsteuersätze	Statuswechsel Aufdeckung stille Reserven	Zins-bereinigte Gewinnsteuer	Anpassungen bei der kantonalen Kapitalsteuer	Übrige Massnahmen
				?		<ul style="list-style-type: none"> Abschaffung Emissionsabgabe Direkte Freistellung Beteiligungserträge Unbeschränkte Verlustverrechnung Einführung private Kapitalgewinnsteuer Anpassung Teilbesteuerung Ausdehnung der pauschalen Steueranrechnung

**Nachhaltiger
Werkplatz Schweiz**

- Hohe Wettbewerbsfähigkeit
- Atraktive Arbeitsplätze
- Internationale Akzeptanz
- Rechts- und Investitionssicherheit
- Volkswirtschaftlicher Gesamtnutzen für Bürger und Staat

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
5

1 Unternehmenssteuerreform III

Patentbox

- Steuer-subjekt

 - Juristische Personen
 - Natürliche Personen mit selbständiger Erwerbstätigkeit
- Qualifiz. IP

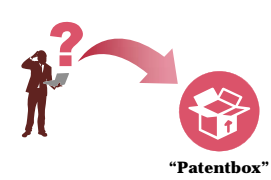
 - a) Patente und vergleichbare Rechte
 - b) Ergänzende Schutzzertifikate
 - c) Ersatzanmeldeschutz gem. Art. 12 des Heilmittelgesetzes
- Substanz

 - Modifizierter Nexus Ansatz
- Mechanismus



 - Residualmethode
 - Schrittweise Bestimmung des zu privilegierenden Gewinns
 - Routinefunktionen und Marketingentgelt
 - Eintritt in die Box und Abbrechnung über die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen und steuerlich geltend gemachten F+E Aufwände
- Vorteile

▶

 - Reduktion Bemessungsgrundlage (max 90%)
 - Nur anwendbar auf kantonaler Ebene (verpflichtend; Steuerharmonisierungsgesetz)
 - Kantone können Entlastung weiter mindern



“Patentbox”

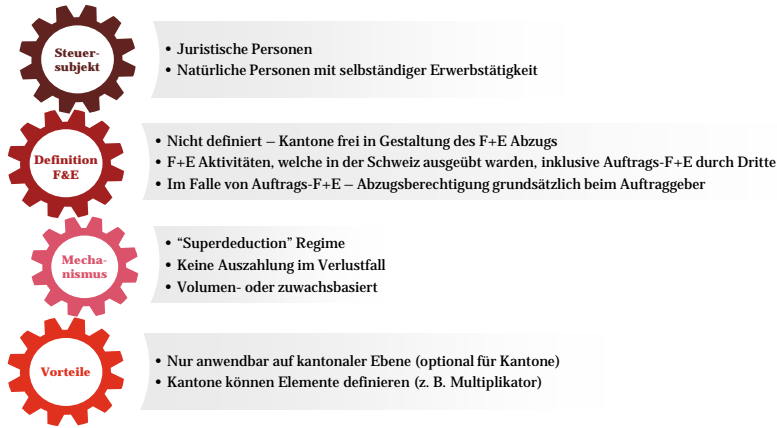



Vorteile

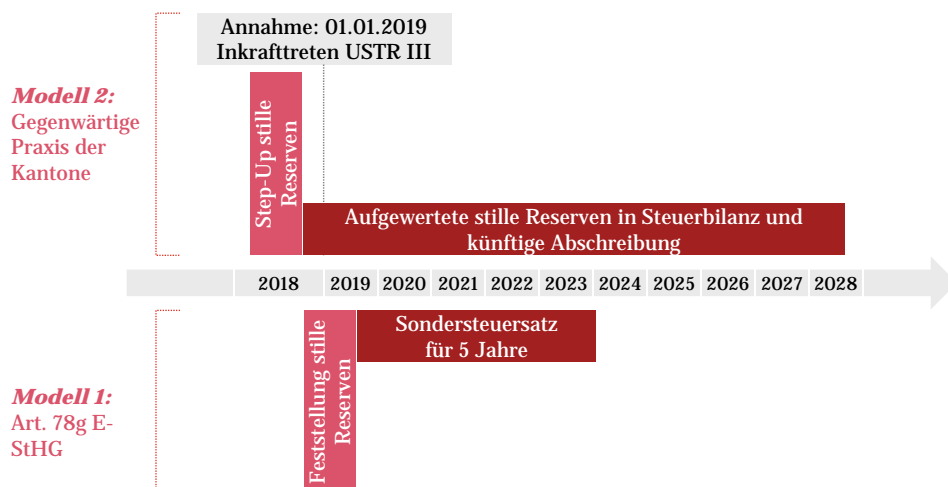
Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

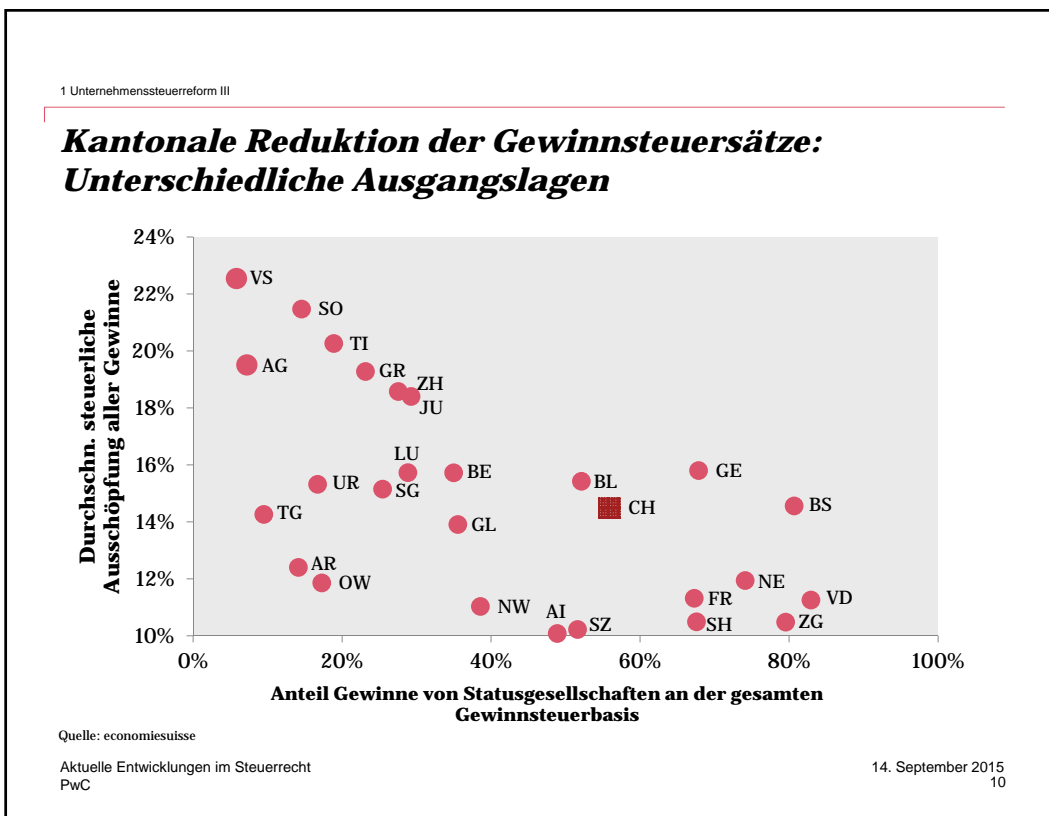
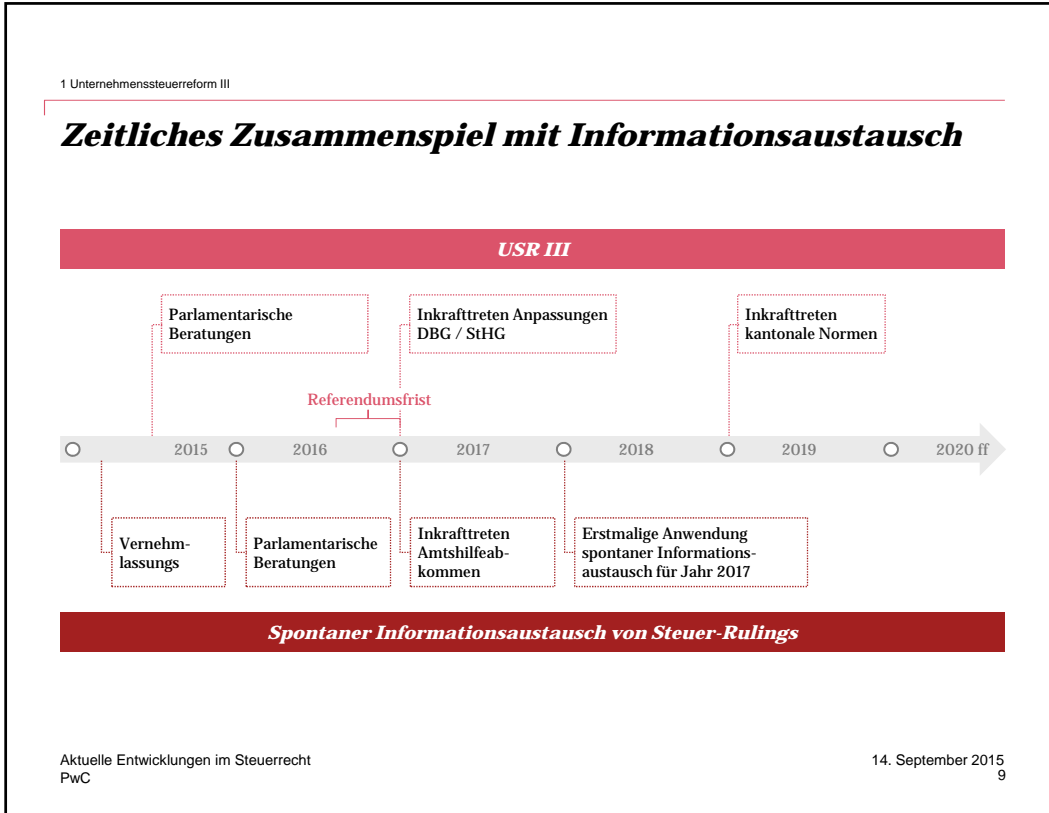
14. September 2015
6

F+E Sonderabzug



Statuswechsel: Aufdeckung stiller Reserven Alternative Wahl?





1 Unternehmenssteuerreform III

Zielsteuersätze ausgewählter Kantone

Kanton	Effektiver Steuersatz 2015	Zielsteuersatz
Genf	24.2%	~13% angekündigt
Waadt	22.8%	~13% angekündigt
Fribourg	19.9%	13.72% (kantonale Gewinnsteuer für juristische Personen: 4%)
Zug	14.6%	12%
Zürich	21.1%	In Abhängigkeit der Nachbarkantone
Luzern	12.3%	Keine Änderungen nötig
Nidwalden	12.7%	Keine Änderungen nötig
Schaffhausen	16.0%	12 – 12.5%

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
11

2 Verrechnungssteuer: Meldeverfahren

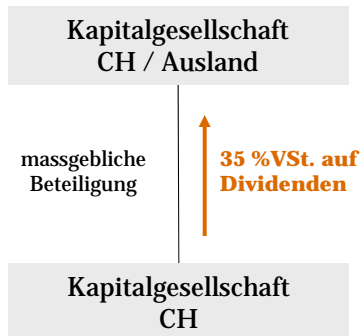
Verrechnungssteuer: Meldeverfahren

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
12

2 Verrechnungssteuer: Meldeverfahren

Ausgangslage



- 19.1.2011: BGE zum Dividenden-Meldeverfahren → **30-T.-Meldefrist = Verwirkungsfrist***
- 2011/2012: unangekündigte **Praxisverschärfung** durch ESTV im internationalen und schweizerischen Meldeverfahren
- **Praxis:** unzählige Fälle mit verwirktem Anspruch auf Meldung → VSt.-Forderungen und **Verzugszins-Forderungen**
- Fiskaleinnahmen (Bund): Bussen und Verzugszinsen von 2011/2012 → 2013 annähernd verzehnfacht

* bestätigt durch BVGer in den Urteilen A-1878/2014 und A-6777/2013.

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
13

2 Verrechnungssteuer: Meldeverfahren

13.479 – Parl. Initiative Gasche (Änderung des VStG) WAK-S Antrag der Mehrheit

Art. 16 Abs. 2bis

2bis **Kein Verzugszins** ist geschuldet, wenn die **materiellen Voraussetzungen** für die Erfüllung der Steuerpflicht durch **Meldung** der steuerbaren Leistung erfüllt sind [...]

Art. 20

1 [...]

2 [...] Das Meldeverfahren ist insbesondere bei Dividendenausschüttungen und geldwerten Leistungen im inländischen und grenzüberschreitenden Konzernverhältnis zuzulassen.

3 Erfolgt [...] die **Deklaration der steuerbaren Leistung**, das **Gesuch um Meldung oder die Meldung nicht rechtzeitig**, so wird das Meldeverfahren unter Vorbehalt der Erhebung einer Ordnungsbusse nach Artikel 64 **gewährt**.

Art. 70c

1 Die Artikel 16 Absatz 2bis und 20 **sind auch auf Sachverhalte** anwendbar, die **vor Inkrafttreten der Änderungen** vom ... eingetreten sind, es sei denn, die Steuerforderung oder die Verzugszinsforderung sei verjährt oder bereits vor dem 1. Januar 2011 rechtskräftig festgesetzt worden.

2 Erfüllt die steuerpflichtige Person die Voraussetzungen nach Artikel 16 Absatz 2bis, so wird auf ihr Gesuch der bereits **bezahlte Verzugszins** ohne Vergütungszins **zurückerstattet**.

3 [...]

Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht
PwC

14. September 2015
14

Neues Rechnungslegungsrecht

Neues Rechnungslegungsrecht

- Analyse des Vorstandes SSK zum neuen Rechnungslegungsrecht, *Version 26. November 2014*
- **Neu:** Kreisschreiben Nr. 29a, Kapitaleinlageprinzip neues Rechnungslegungsrecht, *Version 9. September 2015*
- **Neu:** EXPERTsuisse: Ausgewählte Fragen und Antworten zum neuen Rechnungslegungsrecht, *24. August 2015*

Publikationspraxis ESTV

Publikationspraxis ESTV

- «Die Praxis der Bundessteuern», Loseblattwerk in Ordnern → kann nicht mehr als offizielles Publikationsorgan der ESTV betrachtet werden
- Dies gilt seit Beginn Kalenderjahr 2015 → d.h. betrifft bereits die kürzlich publizierte Aktualisierung Nr. 67 zu Teil II
- Die zukünftige Publikationsweise wird durch ESTV geprüft

Quelle: mündliche Ankündigung durch Vertreter der Eidg. Steuerverwaltung, St.Galler Seminar zur Unternehmensbesteuerung 2015

Vielen Dank

This publication has been prepared for general guidance on matters of interest only, and does not constitute professional advice. You should not act upon the information contained in this publication without obtaining specific professional advice. No representation or warranty (express or implied) is given as to the accuracy or completeness of the information contained in this publication, and, to the extent permitted by law, PricewaterhouseCoopers AG, its members, employees and agents do not accept or assume any liability, responsibility or duty of care for any consequences of you or anyone else acting, or refraining to act, in reliance on the information contained in this publication or for any decision based on it.

© 2015 PwC. All rights reserved. In this document, "PwC" refers to PricewaterhouseCoopers AG which is a member firm of PricewaterhouseCoopers International Limited, each member firm of which is a separate legal entity.